Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2020 Nr. 543 23. September 2020

Neubesetzung einer Referentenstelle am Bayerischen Landesamt für Schule

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 7. September 2020, Az. II.8-M8001.0/43

In der Abteilung Qualitätsagentur des Bayerischen Landesamts für Schule in Gunzenhausen ist zum Schuljahr 2020/21 folgende Stelle für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren zu besetzen:

Referent/Referentin (m/w/d) im Referat
„Externe und interne Evaluation der Einzelschule“
(Schwerpunkt: berufliche Schulen)

Zum 1. Januar 2017 hat der Freistaat Bayern in Gunzenhausen das Landesamt für Schule errichtet, das bereits jetzt zu einer Behörde mit rund 100 Beschäftigten angewachsen ist und bayernweit insbesondere Aufgaben der schulischen Personalverwaltung, Schulfinanzierung, Zeugnisanerkennung, Sicherung der Schulqualität sowie des Schulsports erfüllt.

Als Qualitätsagentur unterstützt das Landesamt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei Fragen der Qualitätssicherung im Schulwesen sowie bei Evaluation und Monitoring und nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

– Beobachtung und Bewertung der Qualität von Prozessen und Ergebnissen im Bildungswesen auf der Basis wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse,
– Sammlung und Auswertung von Daten mit Methoden der empirischen Bildungsforschung sowie Bereitstellung von geprüften Instrumenten zur Evaluation,
– Rückmeldung über die Ergebnisse der Tätigkeit im Rahmen der vorgenannten Aufgaben an Schulen, regionale Schulaufsicht und Staatsministerium sowie
– Unterstützung der Schulen, der Schulaufsicht, des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung bei der Einführung, Übernahme, Bewertung und Nutzung der Ergebnisse von Evaluation und Monitoring.

Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung ist bis zur Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Aufgabenbeschreibung:

Dem Referat obliegt die Qualifizierung und Betreuung der Evaluatorinnen und Evaluatoren. In enger Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist es für die konzeptgetreue Umsetzung der externen Evaluation und für die Unterstützung der Schulen bei der internen Evaluation verantwortlich.

Im Einzelnen nimmt das Referat folgende Aufgaben wahr:

– Betreuung und Beratung der Evaluationsteams hinsichtlich der Praxis der Evaluation, insbesondere der konzeptgetreuen Durchführung, der sachgerechten Datenerhebung und der Erstellung der Evaluationsberichte
– Mitwirkung bei der Auswahl und Qualifizierung der Evaluatorinnen und Evaluatoren
– Enge Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Referaten in der Abteilung
– Kooperation mit und Unterstützung der Schulaufsicht in Fragen zur externen Evaluation

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte (m/w/d) des Freistaats Bayern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte, die in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern stehen.

Ferner werden vorausgesetzt:

– Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen (Erste Lehramtsprüfung bzw. entsprechende Qualifikation und Zweite Staatsprüfung)
– Mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft an einer beruflichen Schule
– Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation (nachgewiesen durch überdurchschnittliche Beurteilungen)
– Nachgewiesene Kenntnisse über das bayerische Konzept zur externen und internen Evaluation
– Nachgewiesene Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Schulentwicklung

Überfachliche Qualifikationen:

– Fähigkeit und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit theoretischen Fragen zu Schule und Bildung
– Aufgeschlossenheit für die Arbeit mit Methoden der empirischen Bildungsforschung
– Fähigkeit und Bereitschaft zum Arbeiten im Team
– Sicheres und angemessenes Auftreten, Erfahrung in der Vortrags- bzw. Referententätigkeit
– Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie in den gängigen Kommunikationstechniken

Darüber hinaus sind Erfahrungen als Evaluatorin/Evaluator wünschenswert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Reisetätigkeiten anfallen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabenwahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann. Ferner ist nach einer Einarbeitungszeit eine anteilige Erbringung der Tätigkeit im Homeoffice möglich.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 bzw. vgl. Abschnitt B, Nr. 7 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBl. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBl. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen sind auf dem Dienstweg unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens vier Wochen nach Veröffentlichung im Bayerischen Ministerialblatt zu richten an das

Bayerische Landesamt für Schule (Z.1)
z. Hd. Herrn Dr. Gert Riedel
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen

sowie zeitgleich gerne per E-Mail an Gert.Riedel@las.bayern.de.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:
Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de
Technische Umsetzung:
Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München
Druck:
Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de
ISSN 2627-3411
Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:
Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.